

Gesunde Wärme mit

NEUE **san•cal** STRAHLENWÄRME

Bodentiefe Scheiben: die Probleme und unsere Lösungen

Eigentlich ist es verblüffend: große, bodentiefe Scheiben sind geradezu das **Kennzeichen moderner Architektur**.

Die übliche Heiztechnik aber tut nach wie vor so, als gäbe es weder diese Scheiben, noch die mit ihr verbundenen Probleme:

Große **Scheiben** werden im Winter zu **Kältefallen**, weil sie selbst bei besten k-Werten weniger Energie in den Raum zurückstrahlen, als feste Wände. Aus diesem Grund ist die „Oberflächen-Temperatur“ eines vor den Fenstern sitzenden Menschen höher als die der Scheibe, er gibt Körperwärme an die Scheibe ab.

Deshalb hat man bei längerem Sitzen vor einer bodentiefen Scheibe das **Gefühl**, die Wärme werde einem **buchstäblich aus dem Mark gesogen**.

Wie groß man sich die „**Fröstelzone**“ vor den Scheiben in etwa vorstellen muß, können Sie sich im Plan Ihres zukünftigen Hauses leicht plastisch vorstellbar machen:

Zeichnen Sie um den Mittelpunkt des Fensters/der Fensterfront einfach einen Kreis mit dem Radius der halben Fensterbreite. Sie sehen dann die Kernzone des Fensterwirkungsbereiches.

(Oder Sie machen gleich einen Selbstversuch und setzen sich im Winter einfach mal für eine dreiviertel Stunde bei irgendetwas vor eine große Fensterfront...).

Mit unseren **Heizzargen, Heizrahmen, Strahlplatten** und -pfosten gelingt es uns nun, diesen **Wirkungsbereich der Fenster** voll und ganz **zu entschärfen**: All diese **Strahlelemente** umschließen das „Kälte Loch“ des Fensters mit sanfter, aber strahlungs-starker Wärme. Dadurch wird die Energie, die die Hautoberfläche an die Scheibe abgibt, mehr als kompensiert. Das verblüffende Ergebnis: Sie empfinden den **Raum vor der Scheibe** nicht mehr als kalt und zugig, auch nicht als bloß neutral, sondern als **ebenso wohlig warm** wie eine heizleistenbestückte Wand.

Diese speziellen strahlungsintensiven Heizelemente werden immer **„auf Maß“ gefertigt** – das heißt ganz individuell auf das jeweilige **Bauvorhaben abgestimmt**. Weil wir aber dergleichen nicht erst seit gestern, sondern schon seit rund dreißig Jahren machen, fallen nicht jedes Mal die kompletten Entwurfs- und Entwicklungskosten an. Das macht **„Konfektionspreise“ für diese Maßanfertigungen** möglich.

Heizzargen: verschwinden dabei völlig **unsichtbar** in den **Türleibungen**. Allerdings bringt es dieser Vorteil mit sich, dass sie am besten im **Rohbauzustand eines Hauses** gesetzt werden. Zur Nachrüstung eignen sie sich wegen des dann größeren Aufwandes nur bedingt.

Die ideale Alternative für Nachrüstungen sind unsere **Heizpfosten, Heizrahmen:**

Weil sie nicht in die Leibung eingebaut werden, sondern auf dem fertig verputzten **Mauerwerk aufsitzen**, sind sie ideal für Speziallösungen, zum Beispiel für **Fensterfronten**, die **nachträglich abgesichert** werden sollen. Hier sind dann vor allem unsere Rahmen gefragt: Da sie anders als Zargen und Pfosten auch noch über ein horizontales Element verfügen, eröffnet sich ihnen ein **zusätzliches Einsatzfeld**: auch große, das heißt mehr als zwei oder drei Meter breite **Fensterscheiben** lassen sich mit den Rahmen **thermisch perfekt absichern**.